

2717 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des BundesratesB e r i c h t  
des Unterrichtsausschusses

über den Beschluß des Nationalrates vom 2. März 1983 betreffend ein Abkommen über die Teilnahme der Republik Österreich am Programm zur Entwicklung des großen Nachrichtensatelliten (L-SAT) samt Erklärung und Anlagen sowie Durchführungsvorschriften

Im gegenständlichen Abkommen zwischen der Europäischen Welt- raumorganisation und Österreich sind die Bedingungen für die Teilnahme der Republik Österreich an der Entwicklungsphase C/D des L-SAT (Large Satellite) Programms normiert. Das Abkommen bestimmt, daß Österreich einen finanziellen Beitrag von 0,75 % der Gesamtkosten zur Durchführung des Projektes leistet. Aus den Erläuterungen der Regierungsvorlage ergibt sich, daß diese Beitragsleistung ab 1982 in etwa vier gleichen Jahresraten in der Höhe von elf bis zwölf Millionen Schilling aufzubringen ist und der Rest nach 1985 zu bezahlen ist.

Dem Nationalrat erschien bei der Genehmigung des Abschlusses des vorliegenden Abkommens die Erlassung von besonderen Bundes- gesetzen im Sinne des Art. 50 Abs.2 B-VG zur Überführung des Ver- tragsinhaltes in die innerstaatliche Rechtsordnung nicht erforder- lich.

Der Unterrichtsausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 8. März 1983 in Verhandlung genommen und ein- stimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Ein- spruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Unterrichtsausschuß somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 2. März 1983 betreffend ein Abkommen über die Teilnahme der Republik Österreich am Programm zur Entwicklung des großen Nachrichtensatelliten (L-SAT) samt Er- klärung und Anlagen sowie Durchführungsvorschriften, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, 1983 03 08

L e n g a u e r  
Berichterstatter

Dipl.-Ing. B e r l  
Obmann